

LOOSDORF IM BLICKPUNKT.

**Bgm. Thomas Vasku und sein Team wünschen
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR 2026**



**Gemeinsam denken
Gemeinsam arbeiten
Gemeinsam erfolgreich**

Besuch uns:

www.loosdorf.spo.e.at

loosdorf@noe.spo.e.at

0664/5418225

[Facebook.com/spoeloosdorf](https://www.facebook.com/spoeloosdorf)

Aus dem Inhalt:

Seite 2: Veranstaltungsrückblick

Seite 3: Interview mit Bgm. Vasku

Seite 4: Veranstaltungen

Kinderfreunde-Sommerfest

Auch heuer veranstalteten die Kinderfreunde Loosdorf ihr beliebtes Sommerfest am **Waldmüller-Spielplatz**. Bei perfektem Sommerwetter genossen zahlreiche Familien einen fröhlichen Nachmittag.

Die Kinder waren begeistert von den vielen abwechslungsreichen Spielstationen und verbrachten dort ausgelassene Stunden. Ein weiteres Highlight war die große Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab, wir durften wieder den Hauptpreis dazu steuern.



Sommer-Ausschuss-Sitzung der SPÖ Loosdorf: Dank, Austausch und politischer Rückenwind



Mit einer gut besuchten Sommer-Ausschuss-Sitzung startete die SPÖ Loosdorf in die zweite Jahreshälfte. Bezirksvorsitzender und Nationalrat **Alois Schroll** war als Ehrengast mit dabei und gab Einblicke in die Arbeit des Bezirks, sowie in seine Schwerpunkte als **Energiesprecher im Nationalrat**.

Bürgermeister Thomas Vasku bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre **aktive Beteiligung an der politischen Gestaltung Loosdorfs**, von inhaltlicher Arbeit über Gemeinderatsinitiativen bis hin zur tatkräftigen Unterstützung bei Festen und Veranstaltungen.

Mostfest

Das Mostfest 2025 war auch heuer wieder ein Höhepunkt im Loosdorfer Veranstaltungskalender. Rund 400 Besucherinnen und Besucher ließen sich kulinarisch von den SPÖ-GemeindevertreterInnen verwöhnen. Die großartige Stimmung, die vielen herzlichen Gespräche und die strahlenden Gesichter machten das Fest zu einem besonderen Erlebnis.



Für die jüngsten Gäste gab es heuer zwei besondere Attraktionen: Die flauschigen Alpakas sorgten für leuchtende Kinderausgungen, während die Kinderfreunde Loosdorf mit ihrem kreativen Schminkangebot für

jede Menge bunte Freude sorgten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Mostfestes beigetragen haben und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Parteiausflug nach Budweis & Schloss Hluboká – ein Tag voller Eindrücke



Der diesjährige Parteausflug führte uns in die südböhmische Stadt **Budweis** – berühmt für ihr wunderschönes historisches Zentrum, ihre lebendige Kultur und natürlich das weltbekannte Budweiser Bier. Beim gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt ließen sich viele neue Eindrücke sammeln, und bei einem gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit für angeregte Gespräche und geselliges Beisammensein.

Am Nachmittag ging es weiter zum imposanten **Schloss Hluboká**, das mit seiner strahlend weißen Fassade, den kunstvollen Türmen und seiner romantischen Parkanlage zu den schönsten Schlössern Tschechiens zählt. Der Ausflug war ein rundum gelungener Tag – voller gemeinsamer Erlebnisse, guter Stimmung und schöner Momente. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug.

Gemeindeprojekte im Überblick

Hochwasser: Das Hochwasser 2024 hat in Loosdorf einen Schaden in privaten Haushalten und an Gemeindegebäuden in Millionen-Höhe verursacht. Die Planungen für den Hochwasserschutz laufen auf Hochtouren.

Kindergarten: Die Bildung ist der Gemeinde Loosdorf ein ganz wichtiges Thema. Die Kinderbetreuungseinrichtungen sind die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Kindes. Dementsprechend ist

es höchste Priorität die Gebäude und Ausstattung für die Jüngsten immer am neuesten Stand zu halten.

Kläranlage: Eine wichtige Einrichtung, die viel bewirkt, befindet sich in der Fertigstellung. Eine riesige Anstrengung für eine Gemeinde, ein knapp 7 Mio.€ teures Projekt, das für den Alltag der Menschen aber meist unter der Wahrnehmungsschwelle liegt.

Energiegemeinschaft: Die Energiekosten sind eine enorme Belastung, sie steigen weiter stetig. Gerade in dieser Zeit braucht es eine regionale Alternative, die auf die konkreten Bedürfnisse der Menschen in der Gemeinde eingeht und ein attraktives Angebot, sowohl für jene die einspeisen, wie auch die reinen AbnehmerInnen, schafft.

Interview mit Bürgermeister Thomas Vasku



„Loosdorf bleibt auf Kurs – trotz steigender Belastungen“

Redaktion: Herr Bürgermeister, wie erleben Sie persönlich die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinden?

Vasku: Man muss ehrlich sagen: Für viele Gemeinden ist es gerade eine sehr schwierige Zeit. Die Preise steigen seit Jahren, und das trifft nicht nur die Familien zu Hause, sondern auch uns als Gemeinde. Gleichzeitig kommen ständig neue Aufgaben von Land und Bund dazu, nur leider ohne die nötigen Mittel. Viele Gemeinden rutschen dadurch tief ins Minus.

Redaktion: Loosdorf gehört zu den Gemeinden, die trotzdem positiv wirtschaften. Was macht den Unterschied aus?

Vasku: Wir haben früh begonnen, gut vor auszuplanen, sparsam zu wirtschaften und nicht auf kurzfristige Effekte zu setzen. Das hilft uns heute enorm. Loosdorf steht stabil da.

Aber auch wir spüren den Druck deutlich, die Aufgaben werden mehr, die finanziellen Spielräume kleiner.

Redaktion: Was bedeutet dieser Druck für die weitere Entwicklung Loosdorfs?

Vasku: Unser Ziel ist klar: Loosdorf soll weiterhin eine Gemeinde sein, auf die man sich verlassen kann. Die Menschen sollen wissen, dass wir unsere Aufgaben ernst nehmen und unseren Ort weiter voranbringen. Die letzten fünf Jahre zeigen, was möglich ist: die Sanierung der Bundesstraße, die neue Kläranlage, der zusätzliche Kindergarten und viele weitere Projekte. Und all das, ohne unser Budget zu überfordern. Das macht mich stolz und zeigt, wie verantwortungsbewusst wir arbeiten.

Redaktion: Wie wollen Sie die Gemeindefinanzen in Zukunft absichern?

Vasku: Wir müssen überall genau hinschauen und prüfen, wo wir sparen können, ohne wichtige Leistungen zu gefährden. Ein zentraler Punkt ist dabei das Fördersystem. Förderungen müssen sinnvoll, modern und gut abgestimmt sein. Es darf keine doppelte Förderung geben, und komplizierte oder veraltete Regelungen müssen wir anpassen. Förderungen sind ein starkes Werkzeug. Aber nur, wenn sie auch wirklich dort wirken, wo sie gebraucht werden.

Redaktion: Wie stehen Sie zur Unterstützung der Vereine?

Vasku: Unsere Vereine sind das Herz von Loosdorf. Ohne die vielen Ehrenamt-

lichen wäre unser Ort nicht derselbe. Deshalb ist die Vereinsförderung für uns essenziell. Wir wollen alle unterstützen, die unsere Gemeinschaft stärken – ob für Kinder, Jugendliche, ältere Menschen oder das gesellschaftliche Leben.

Worauf wir besonders achten:

1. Dass Vereinslokale erhalten bleiben – gerade jetzt, wo Energie und Instandhaltung viel teurer geworden sind.
2. Dass Angebote für Kinder, Jugendliche und Senior*innen weiter wachsen können.
3. Dass Vereine sichtbar bleiben – bei Festen, Veranstaltungen und durch ihre eigenen Aktivitäten.

Redaktion: Klingt nach viel Arbeit. Ist die derzeitige Lage für Sie eher Krise oder Chance?

Vasku: Es ist definitiv eine Herausforderung – aber Loosdorf hat gezeigt, dass wir Krisen gemeinsam meistern können. Wenn wir zusammenhalten und mutige Entscheidungen treffen, dann wächst daraus Stärke. Genau das gibt mir Zuversicht.

Redaktion: Was dürfen die Loosdorferinnen und Loosdorfer in den nächsten Jahren von Ihnen erwarten?

Vasku: Dass wir weiterhin verantwortungsvoll mit jedem Euro umgehen und alles daransetzen, Loosdorf lebenswert zu halten – für alle Generationen. Wir arbeiten jeden Tag dafür, dass unser Ort auch in Zukunft ein Platz bleibt, an dem man gerne lebt, arbeitet und aufwächst.

Der Schatz der LoosdorferInnen–Gemeindevermögen durch Investitionen

Das Gemeindevermögen umfasst Grundstücke, Straßen, Gebäude, Maschinen, sowie Rücklagen.

Unser Gemeinde-Vermögen ist durch die vorausschauenden, großen Investitionen von **25,6 Mio Euro 2019** auf über **45 Mio. Euro 2025** angewachsen. Ein Anstieg von fast **20 Millionen Euro**, zeigt sich Bürgermeister Thomas Vasku erfreut: „Investitionen in Sicherheit, Bildung und Lebensqualität sind der Schatz aller Loosdorferinnen und Loosdorfer.“

Nachstehend die größten Vermögenszuwächse in den letzten Jahren:

Umbau B1 West inkl.
Kanal u. Bepflanzung **1.725.000€**

Kanal Neubach inkl. Straßenbau **3.204.300€**

Neubau Kläranlage **6.800.000€**

Neuanschaffung Fahrzeuge unserer
FF Loosdorf / Albrechtsberg-Neubach **884.000€**

Bau Kindergarten IV **2.023.900€**

Erweiterung 3. Gr.-KG IV **568.600€**

Generalsanierung Friedhof **480.000€**

Schrebergartenanlage Kirchenweg **254.000€**

Hochwasserschutz Loosdorf Nord/Ost **922.000€**

Generalsanierung Sportzentrum **440.000€**

Sanierung Hochbehälter Mühlberg **600.000€**

Geh- und Radweg Wachaustraße **700.000€**

Grundstücke:

Ca. 50 ha Wald sowie an die
10 ha Agrarflächen



„Niederösterreich braucht wieder eine Politik, die sich um die echten Fragen kümmert: Wie Familien über die Runden kommen, wie Wohnen leistbar wird und wie Energiepreise sinken“, sagt Landesrat und Landespartei-vorsitzender Sven Hergovich.

Gemeinsam mit 114 Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissen

schaft und Zivilgesellschaft hat der SPÖ NÖ-Landtagsklub einen Plan erarbeitet, der zeigt, wie Niederösterreich sozial gerechter, zukunftssicher und lebenswerter werden kann. Im Mittelpunkt steht das, was Menschen unmittelbar betrifft: leistbare Energie, gute Kinderbetreuung, ärztliche Versorgung, öffentlicher Verkehr und lebendige Gemeinden. „Wenn Familien mit der Stromrechnung kämpfen, darf ein Landesenergieversorger keine Rekordgewinne machen“, so Hergovich, der fordert, die EVN-Gewinne direkt zur Senkung der Strompreise zu verwenden.

Auch im Bereich Familie und Bildung setzt der Plan auf spürbare Entlastung. „Ein kostenloser Kindergarten ist kein Wunschtraum, sondern längst Realität in anderen Bundesländern“, betont Klubobmann Hannes Weninger. Das schaffe echte Wahlfreiheit für

Eltern und gleiche Chancen für Kinder. Beim Wohnen brauche es einen Kurswechsel: Mit einem niederösterreichischen Bodenfonds und einer HYPO, die wieder eine Wohnbank wird, soll leistbarer Wohnraum geschaffen statt Spekulation gefördert werden.

Alle Maßnahmen sind ausfinanziert und sofort umsetzbar – ohne neue Schulden und ohne Mehrkosten für die Menschen. „Wir sparen im System, nicht bei den Menschen“, unterstreicht Landesrat Hergovich. „Dieser Plan ist kein theoretisches Konzept, sondern ein realistischer Wegweiser – für mehr Gerechtigkeit, mehr Chancen und ein Land, das wieder an sich selbst glaubt“, so Hergovich und Weninger. Niederösterreich hat alles, was es braucht, um Zukunft zu schaffen – man muss es nur tun.

Silvesterstand am EKZ Platz

31. Dezember 2025, Beginn 10:00 Uhr

Die SPÖ Loosdorf öffnet heuer wieder am 31. Dezember ab 10:00 Uhr den Silvesterstand am EKZ Platz.

Für das leibliche Wohl sorgt das SPÖ - Team Vasku mit Suppe, Chili und Gulasch, für Getränke der ASK. Standesgemäß wird der Musikverein Loosdorf ab 11:00 Uhr das neue Jahr musikalisch willkommen heißen.



Ballkalender

• **Landjugend Trachtenball** 05.Jänner 2026, Gasthaus Veigl, ab 20 Uhr

• **Ball "Loosdorf tanzt"** 17.Jänner 2026, Losensteinhalle, Karten zum VK Preis von € 15,- erhalten Sie ab Anfang Jänner am Gemeindeamt zu den Amtszeiten oder bei der Abendkassa um € 19,-

• **ASK Kindermaskenball** 31.Jänner 2026, Gasthaus Veigl, ab 14 Uhr



• **ASK Gschnas** 31.Jänner 2026, Gasthaus Veigl, im Anschluss an den Kindermaskenball

• **Ball der Pensionisten** 9.Februar 2026, Gasthaus Birgl, ab 14 Uhr

• **Musikerball** 14.Februar 2026, Losensteinhalle